MOVEMBER NEWS

DIE STIFTUNG

DER GLOBAL ACTION PLAN DER MOVEMBER STIFTUNG

WARUM WIR HANDELN MÜSSEN:

- Prostatakrebs ist die zweithäufigste Krebsart bei Männern weltweit[1]

- Zwei Drittel der Prostatakrebsfälle werden in weiterentwickelten Regionen diagnostiziert

- Prostatakrebs ist der fünfthäufigste Sterbegrund bei Krebserkrankungen bei Männern und führte 2012 zu geschätzten 307,000 Todesfällen

DIE PROBLEME:

- Studien haben herausgefunden, dass ungefähr die Hälfte der mit Prostatakrebs diagnostizierten Männer unnötig überbehandelt werden. Als Resultat leiden die Männer unter vermeidbaren Nebenwirkungen, die ihre Lebensqualität beeinträchtigen.

- In der Behandlung von Prostatakrebs ist das Timing entscheidend, um den Krebs daran zu hindern, sich auszubreiten. Leider gibt es nicht ausreichend Marker, die den Ärzten helfen, Entscheidungen zur beste Behandlung für jeden einzelnen Mann zu treffen.

~

Vom Schnurrbart züchten zur globalen Zusammenarbeit, hat die Movember Stiftung durch die Einrichtung des Global Action Plan (GAP) eine durchschlagende Förderungsstrategie entwickelt, um die Prostata- und Hodenkrebsforschung zu revolutionieren.

Die Reichweite in über 21 Ländern verleiht der Movember Stiftung eine einzigartige Position und bietet einen Überblick über die weltweiten Probleme der Männergesundheit, die global und innovativ bekämpft werden müssen. Diese Sonderstellung führte zur Einsicht, dass das Prinzip der weltweiten Mo Gemeinschaft ebenso auf die Forschung zutrifft. Das gemeinsame Ziel ist es, den Krebs durch Forschung eines Tages zu besiegen.

„Unsere Vision ist es, nachhaltigen Einfluss auf die Männergesundheit auszuüben und aus genau diesem Grund haben wir GAP gegründet. Wir glauben, dass gemeinsame Forschung, die grenzüberschreitend und in enger Zusammenarbeit geschieht und dabei Innovationen und Wissen teilt, die Dopplung von Arbeit vermeidet. Dies kann zu einer Beschleunigung der Ergebnisse führen, von denen Männer profitieren, die heute mit Prostata- und Hodenkrebs diagnostiziert sind und leben."

- PAUL VILLANTI, EXCECUTIVE DIRECTOR DER PROGRAMME BEI DER MOVEMBER STIFTUNG ERKLÄRT DIE HINTERGRÜNDE VON GAP:

Professor Johan Swinnen, Leiter der Abteilung für Onkologie, KU Leuven, Belgien und Mitglied des GAP1 Biomarker-Team stimmt zu: „Prostatakrebs kostet jährlich zu viele Männer das Leben. Wir müssen das nicht akzeptieren. Gemeinsam können wir für Veränderung sorgen. Movembers Förderungen durch GAP haben Wissenschaftler mit komplimentären Expertisen aus aller Welt in der Forschung zusammengebracht. Durch den Austausch von Ideen und Protokollen, werden neue Entdeckungen gemacht. Dieser Prozess schafft Möglichkeiten, die in isolierten Laboren unmöglich sind und welche die Implementierung von neuen Biomarkern in die medizinische Praxis drastisch beschleunigen werden."

DIE 5 GROSSEN KREBSFRAGEN DIE VON DER MOVEMBER STIFTUNG IN ANGRIFF GENOMMEN WERDEN:

1) Wie kann man die Aggressivität von Prostatakrebs bestimmen? Der Schweregrad des Krebses variiert von Mann zu Mann. Um den weniger riskanten vom aggressiven Prostatakrebs unterscheiden zu können, sind neue Tests erforderlich, die anzeigen können, ob eine Behandlung anschlägt oder abgewehrt wird. Die 1. GAP Biomarker Initiative spielt in diesem Feld eine Rolle, indem diverse biologische Marker in Blut, Gewebe und Urin untersucht werden, um zu entscheiden welche dieser Marker zukünftig in Tests untersucht werden sollten.

2) Wie kannst du den Krebs angreifen, wenn du ihn nicht richtig sehen kannst? Die 2. GAP Initiative will die Grenzen der Bildgebung durch 3 bahnbrechende medizinische Versuche sprengen. Einer der Versuche begutachtet eine nicht-invasive Methode, welche den Marker FDHT nutzt, um die Krebszellen direkt abzubilden. Die anderen Versuche wollen die behördliche Erlaubnis für die Marker Chlorine und PSMA erwirken, welche die Verbreitung des Krebses identifizieren.

3) Welche Optionen hat ein Mann nachdem er mit Prostatakrebs diagnostiziert wurde? Männer werden häufig zu stark behandelt und leiden unter den Nebenwirkungen der Therapie, z.B. erektile Disfunktion und Inkontinenz. Eine Option nach einer Diagnose kann aktive Beobachtung sein, eine andere achtsames Warten. Hierbei wird der Prostatakrebs mit Tests und Biopsien genau beobachtet, ohne das Leben des Mannes zu beeinträchtigen. Die 3. GAP Initiative wird eine zentrale Datenbank erstellen, welche die Beobachtungsdaten von 40% der Patienten weltweit speichert. Dies wird dabei helfen, einen weltweiten Konsenz zur Auswahl und Beobachtung von Männern mit risikoarmem Prostatkrebs zu erreichen und die Zahl der Umstiege auf aktive Behandlung minimieren, wodurch hoffentlich deren Lebensqualität verbesser wird.

4) Könnte Bewegung eine wesentliche Rolle in der Verbesserung der Lebensqualität von Männern mit fortgeschrittenem Prostatakrebs spielen? Ergebnisse haben bewiesen, dass Bewegung der Schlüssel zu einem gesünderen, glücklicheren Leben sein kann. Die 4. GAP Initiative wird einen internationalen medizinischen Versuch finanzieren, um die Vorteile von Bewegung für Männer mit fortgeschrittenem Prostatakrebs zu determinieren und einen verbesserten Trainingsplan für sie zu bestimmen.

5) Hodenkrebsbehandlungen haben hohe Erfolgsraten, aber was passiert, wenn der Krebs wiederkommt? Vergangenes Jahr wurde der Global Action Plan erweitert. Seitem ist auch Hodenkrebs, die häufigste Krebsart bei jungen Männern zwischen 20 und 40 integriet. Die 5. GAP Initiative ist ein translatorisches Forschungsprojekt zu Hodenkrebs, das die Frage beantworten soll, warum Männer erneut erkranken und welche Behandlungen diesen Männern helfen können.

Die Initiativen des Global Action Plan der Movember Stiftung stellen den Höhepunkt in der Verbesserung des Lebens von Männern mit Prostata- und Hodenkrebs und helfen Ärzten dabei, sich für bessere Behandlungsstrategien zu entscheiden und damit das Gesicht der Männergesundheit weltweit zu verändern.

DEN GUTEN KAMPF GEGEN DEN KREBS KÄMPFEN

Quellen:
#1 Ferlay J, Soerjomataram I, Ervik M, Dikshit R, Eser S, Mathers C, Rebelo M, Parkin DM, Forman D, Bray, F.GLOBOCAN 2012 v1.0, Cancer Incidence and Mortality Worldwide: IARC CancerBase No. 11 [Internet]. Lyon, Frankreich: International Agency for Research on Cancer; 2013. Erhältlich auf: http://globocan.iarc.fr, Zugriff am 23. Mai 2014. **#2** Heijnsdijk EAM, der Kinderen A, Wever EM et al. Overdetection, overtreatment and costs in prostate-specific antigen screening for prostate cancer. British Journal of Cancer 2009; 101: 1833-1838. **#3** Shanmugalingam T, Soultati A, Chowdhury S et al. Global incidence and outcome of testicular cancer. Clinical Epidemiology

Fußnote
FDHT: [18F]Fluorodihydrotestosterone ist ein Biomarker – ein messbarer Indikator der Krankheit – welcher genutzt wird, um vom Krebs befallene Stellen in einem PET/CT Scanner zu identifizieren. **Choline:** [18F]Fluorocholine ist ein Hilfsmittel, welches im PET Scanner bei der Darstellung von Prostatakrebs genutzt wird. **PSMA:** Prostatospezifisches Membran Antigen wird als Hilfsmittel in der Darstellung benutzt, da es in sämtlichen Stadien von Prostatakrebs abbildbar ist.